

Lug und Trug im Lehramt

Beitrag von „Meike.“ vom 22. Dezember 2015 07:14

Wenn man das Vorgehen von Schulleitung als eheres Gesetz und unabänderbar betrachtet... ist das wohl so.

Einfluss darauf zu nehmen, wie eine Schule /Leitung denkt, ist ein dickes Brett zum Bohren, aber keins, das nicht schon gebohrt worden wäre. Man braucht halt solide Kenntnisse über das, was man will und eine gute taktische Vorstellung davon, über welche Mitbestimmungsgremien man welche Akzente setzen kann. Und Zeit, und eine stetig wachsende Gruppe an Unterstützern, die zu gewinnen wieder an Punkt 1 hängt: ich brauch eine *sinnvolle* Gegenidee.

Im hier vorliegenden Fall sehe ich die noch nicht. Da scheint es mir darum zu gehen, die eigenen Vorstellungen von Notengebung (und die hast du, wie ich finde, sehr sinnvoll hinterfragt) und Unterricht durchzusetzen, wenn's sein muss auch gegen die Realität der Kinder, die da eben sind. Tja...